

PRESSEMITTEILUNG

Köln/Erlangen, 29.01.2016

Professionelle Tester haben zukünftig auch Usability im Blick - German Testing Board (GTB) und das International Usability and User Experience Qualification Board (UXQB) vereinbaren strategische Zusammenarbeit

Die durchgängige Digitalisierung in nahezu allen Bereichen unserer Gesellschaft verlangt immer mehr nach kompetenten Mitarbeitern, die neben der fachlichen Qualität auch die Gebrauchstauglichkeit von interaktiven Systemen sichern.

Die im deutschsprachigen Raum führenden Organisationen für die notwendigen Curricula und Prüfungen im Rahmen von Personenzertifizierungen, das German Testing Board (GTB) und das International Usability and User Experience Qualification Board (UXQB) haben am 29.01.2016 eine strategische Zusammenarbeit vereinbart.

Durch die Zusammenarbeit soll das Wissen von Spezialisten in wichtigen Disziplinen im Testen der fachlichen Qualität einerseits und der Gebrauchstauglichkeit und User Experience als wichtigem Qualitätsfaktor andererseits systematisch gefördert und entwickelt werden.

Beide Organisationen haben ein Modell entwickelt, das im Rahmen ihrer Standards zur Aus- und Weiterbildung von Fachleuten einen Brückenschlag zwischen beiden Gebieten herstellt.

Als gemeinsame Basis dient die Weiterbildung zum CTFL-UT (Certified Tester Foundation Level – Usability Testing), dessen Curriculum vom UXQB für das Aus- und Weiterbildungsschema des GTB entwickelt wurde.

Dr. Armin Metzger, 1. Vorsitzender des GTB, erklärt: „die Qualitätssicherung von Systemen geht inzwischen weit über das klassische fachliche Testen von Systemen hinaus. Hierfür haben wir bereits seit Jahren den sogenannten Technical Test Analyst-Kurs, der eine Vielzahl nicht-funktionaler Aspekte anreißt. Das Thema Gebrauchstauglichkeit nimmt aber aus unserer Sicht einen immer wichtigeren Stellenwert ein. Wir freuen uns daher, dass wir mit dem UXQB einen international anerkannten Partner gefunden haben, mit dem wir das professionelle Testen von Systemen aus Sicht der Usability und User Experience kompetent darstellen“.

Thomas Geis, 1. Vorsitzender des UXQB, betont: „Wenn Benutzer ein System nicht benutzen können, funktioniert es vielleicht technisch und fachlich perfekt, ist aber für den Benutzer dennoch nicht tauglich. Usability lässt sich testen, lange bevor das System technisch fertig gestellt wird. Umso notwendiger ist es daher, dass Fachleute aus beiden Bereichen das Vorgehen und die Sprache des jeweils anderen verstehen und die Arbeitsergebnisse der jeweiligen Disziplin einordnen und für die Entwicklung nutzen können.“

Pressekontakt:

German Testing Board e.V.

Dr. Armin Metzger

armin.metzger@german-testing-board.info

www.german-testing-board.info

UXQB - International Usability and User Experience Qualification Board e.V.

Thomas Geis

thomas.geis@uxqb.org

www.uxqb.org